

# Jetzt Ufo-Alarm in Berndorf!

„Auf dem Guglzipf sind Ufo gelandet - da rennen grüne Manderl herum“, alarmierte eine aufgeregte Berndorferin die Gendarmerie am Dienstag gegen 22 Uhr.

BERNDORF - Suche nach Außerirdischen auf dem Berndorfer Hausberg. Ein ungewöhnlicher Einsatz, zu dem Postenkommandant Robert Janisch ausrücken musste. Gemeinsam mit einem Kollegen hielt der Gendarmeriechef beim Aussichtsturm auf dem Guglzipf Nachschau. Doch statt der ihm gemeldeten Außerirdischen traf er vor Ort nur Stadtrat Hans-Peter Winkelmayr und Beleuchtungstechniker

Helmut Wiltshko an.

Den Grund für den UFO-Alarm hatten die Gendarmen bereits vermutet: Die nächtliche Laser-Werbung für die erste Triestingtaler Leistungsschau, die am Freitag eröffnet wird (Programm auf Seite 36).

## **Außerirdischer Stadtrat**

Berndorfs „außerirdischer“ Finanzstadtrat schilderte die vermeintliche Begegnung der dritten Art der RUNDSCHAU: „Wir haben alle sehr gelacht. Ich habe gemeinsam mit Herrn Wiltshko die Laser-Projektionsanlage beim Aussichtsturm kontrolliert, die auch der Grund für den neuerlichen Alarm war.“

Schon am Tag davor hatte eine weitere Frau, die abends vor ihrem Haus eine Zigarette rauchen wollte, ungewöhnliche Lichterscheinungen auf dem Guglzipf wahrgenommen und der Gendarmerie gemeldet.

Woher kamen die „grünen Männchen“? Stadtrat Winkelmayr: „Wir bestrahlen mit Laser-Beamern vom Guglzipf aus den Turm auf den Zimmermanngründen. Und mit einer beweglichen Projektion werden neun Sterne und grüne Punkte auf den Wald geworfen. Das war wohl der Grund für den Alarm. Die Sterne stehen übrigens für die neun Triestingtalgemeinden.“